

Pflege- und Entwicklungsplan „Reiherbachaue Osthus“

**Vorstellung des Konzeptes
beim Naturschutzbeirat am 08.09.2020**

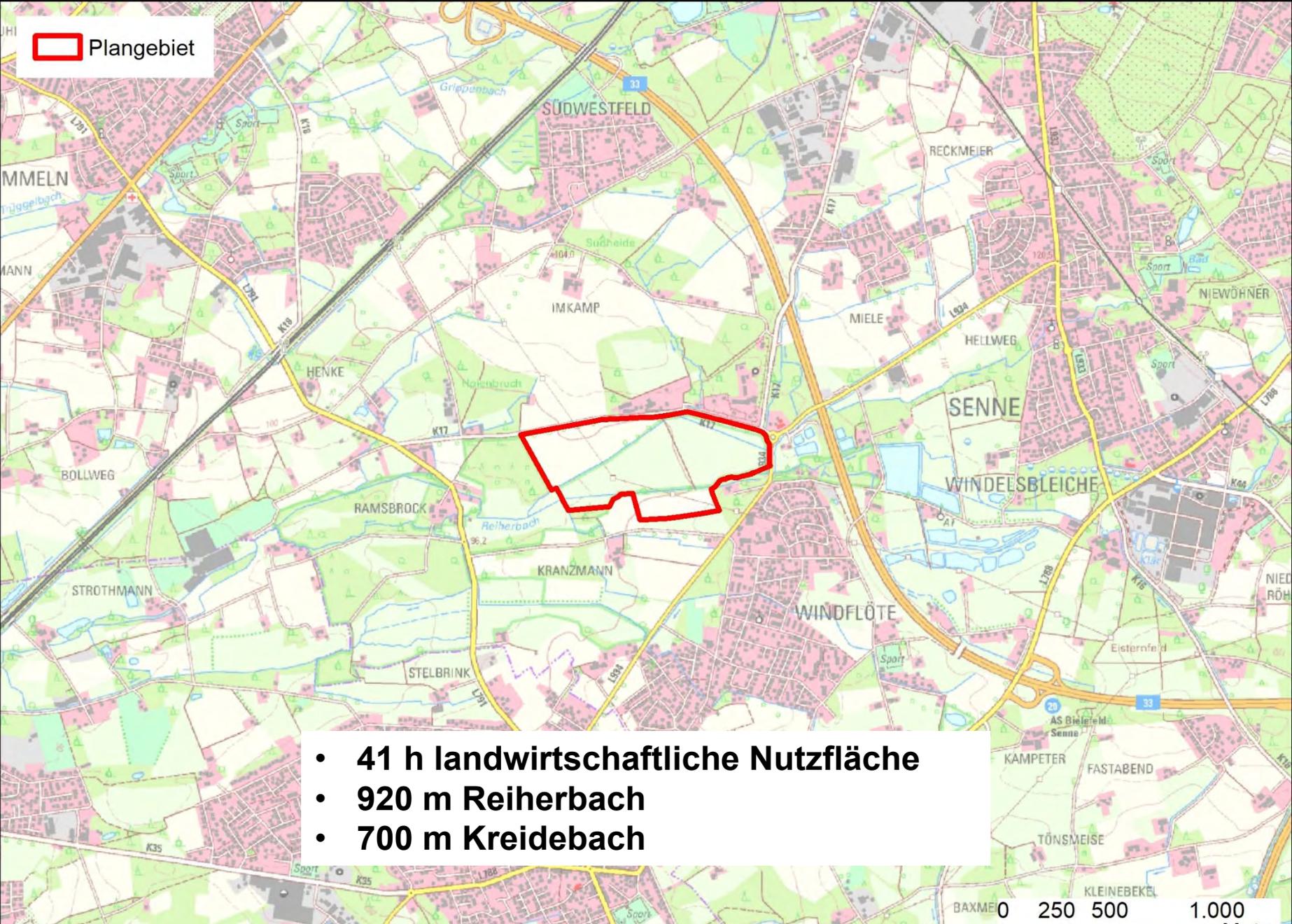
NZO

GmbH

Gliederung

- **allgemeine Gebietsbeschreibung, Historie**
- **planerische Grundlagen**
- **biotische Grundlagen**
- **Defizite und Ziele**
- **Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen**

 Plangebiet

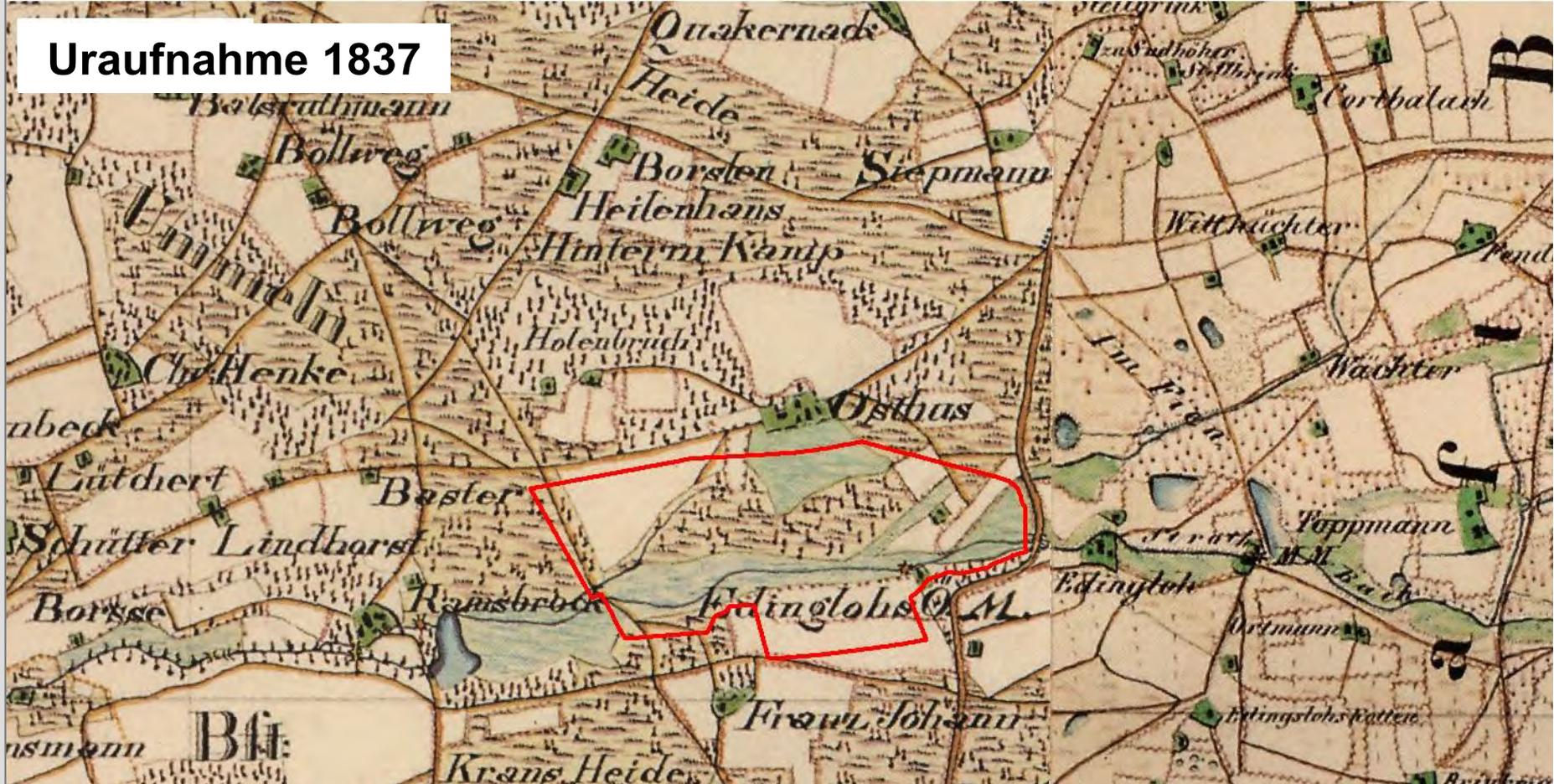


- **41 h landwirtschaftliche Nutzfläche**
- **920 m Reiherbach**
- **700 m Kreidebach**

Datengrundlage: Land NRW (2020), Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)



Uraufnahme 1837



- historische Nutzungen wie Waldweide und Brennholzgewinnung ließen großenteils waldfreie Heide- und Dünenlandschaften entstehen
- Auenbereiche wiesen feuchtes Grünland auf
- Mühlen weisen auf schon frühere wasserbauliche Maßnahmen hin (mindestens seit der frühen Neuzeit)

heutige Nutzung



intensiv bewirtschaftete Grünlandflächen im UG



**Reiherbach
(gegen die Fließrichtung)**



**Kreidebach
(gegen die Fließrichtung)**



Ackerfläche südlich des Reiherbaches

Schutzgebiete und schutzwürdige Biotope

-  Plangebiet
-  Naturschutzgebiet
-  gem. § 30 BNatSchG bzw. § 42 LNatschG NRW geschützte Biotope
-  Biotopkatasterfläche
-  Landschaftsschutzgebiet



Ziele:

- Feuchtwiesenentwicklung
- Gewässerentwicklung

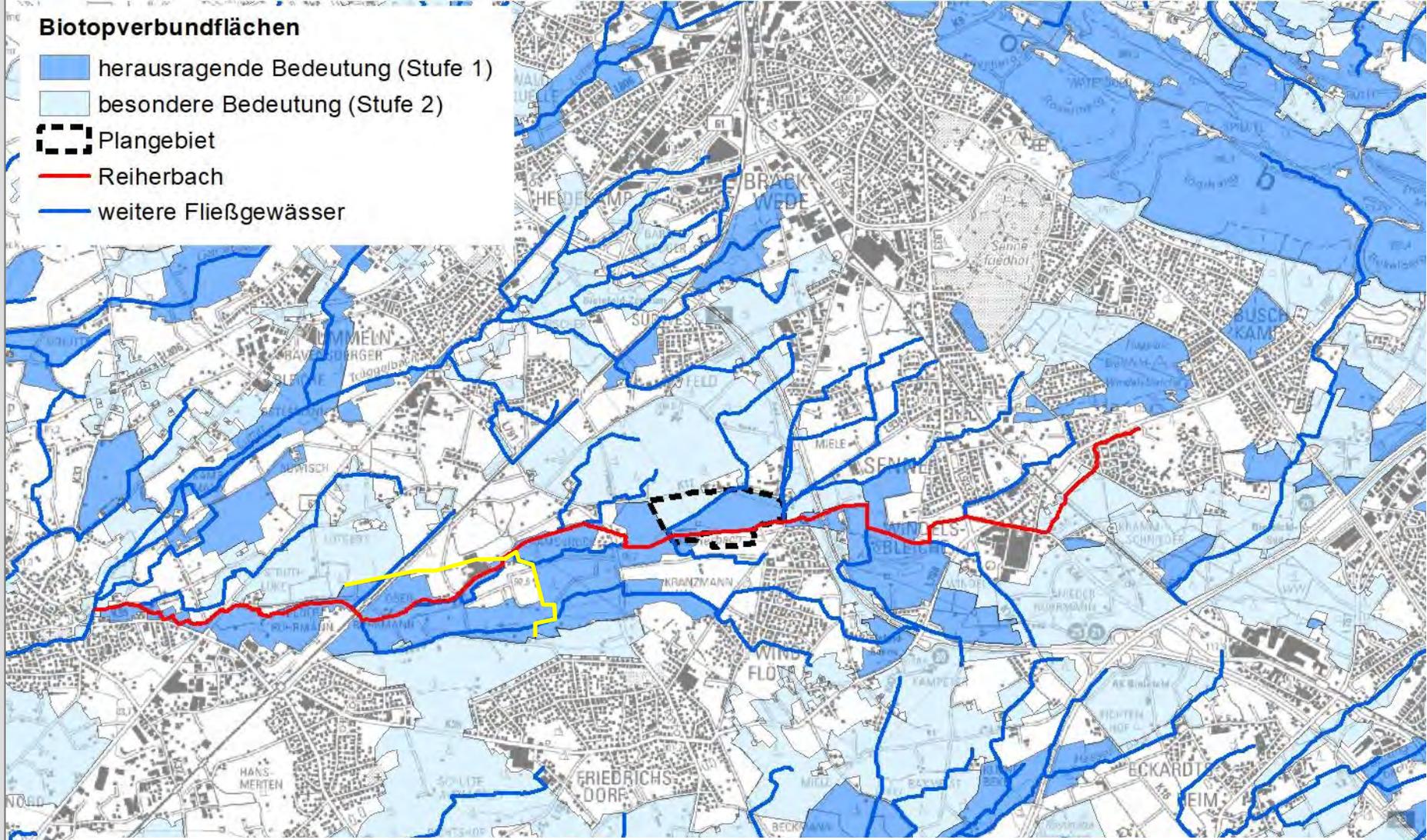


Datengrundlage: Land NRW (2020), Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)



Biotopverbundflächen

-  herausragende Bedeutung (Stufe 1)
-  besondere Bedeutung (Stufe 2)
-  Plangebiet
-  Reiherbach
-  weitere Fließgewässer

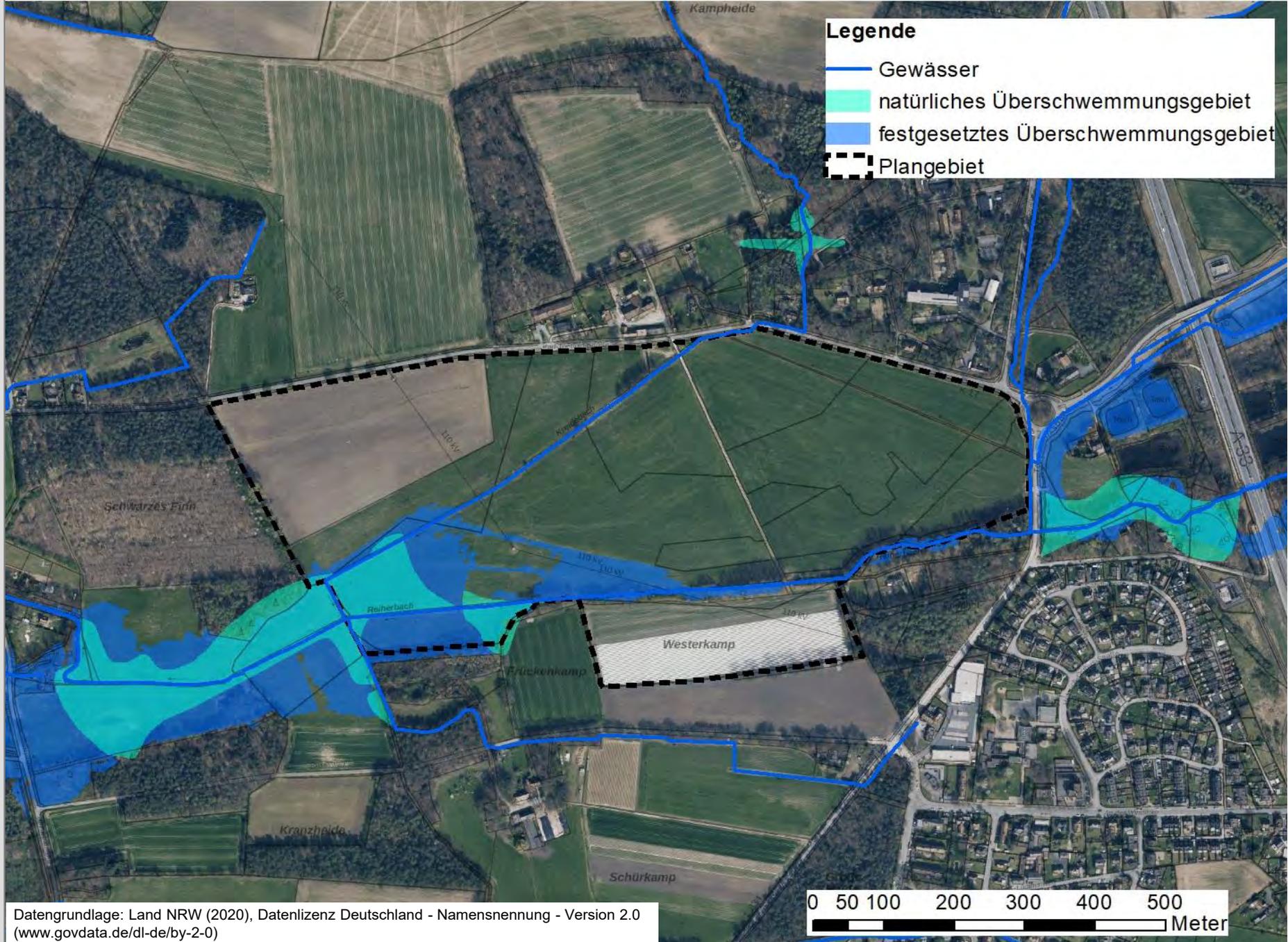


wichtige Entwicklungsziele:

- extensive Grünlandbewirtschaftung
- naturnahe Gewässergestaltung

Datengrundlage: Land NRW (2020), Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)





Legende

- Gewässer
- natürliches Überschwemmungsgebiet
- festgesetztes Überschwemmungsgebiet
- Plangebiet

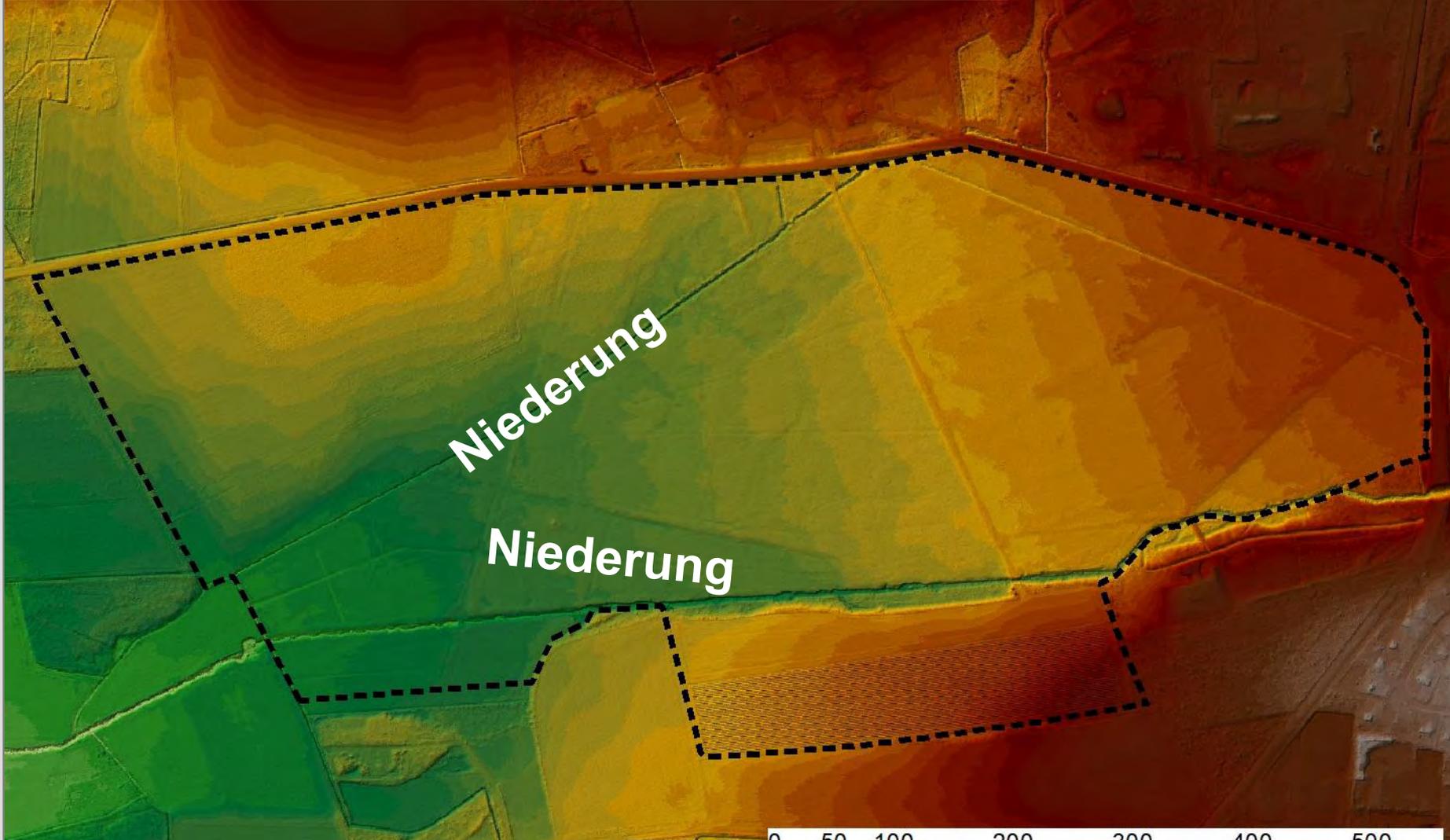
Datengrundlage: Land NRW (2020), Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)



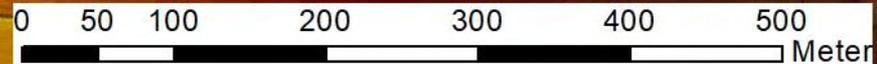
Höhenschichtenkarte

(25 cm-Schritte)

- Übergangsbereich zum westfälischen Tiefland

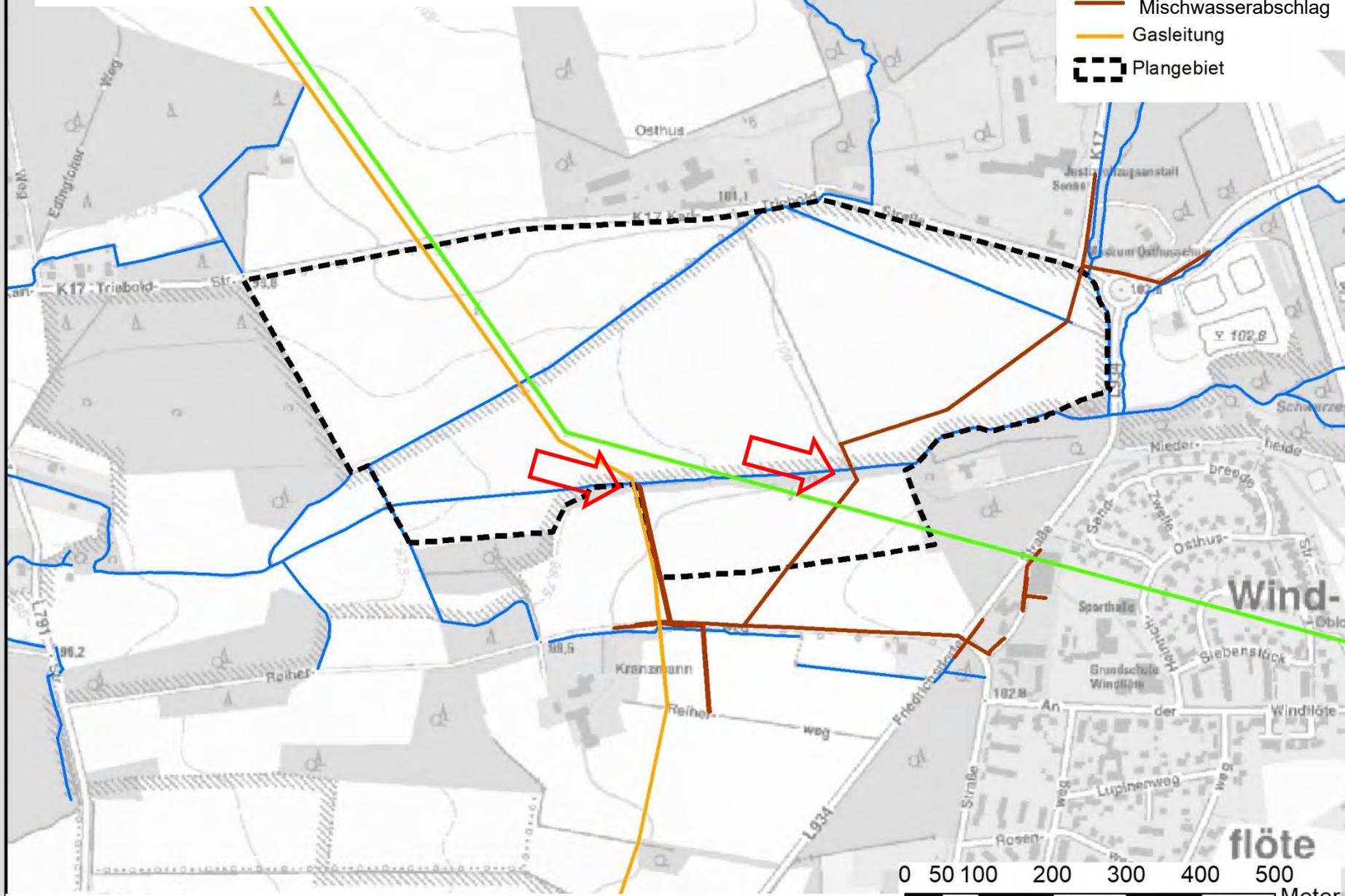


Datengrundlage: Land NRW (2020), Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/by-2-0)



Leitungen und Kanäle

- 110 kV-Leitung
- Mischwasserabschlag
- Gasleitung
- Plangebiet

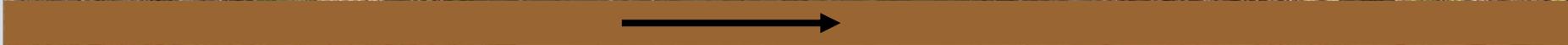


Datengrundlage: Land NRW (2020), Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)



Planung • Bewertung • Dokumentation





➤ **Mischwasserkanal liegt im Durchlass über dem Gewässer**

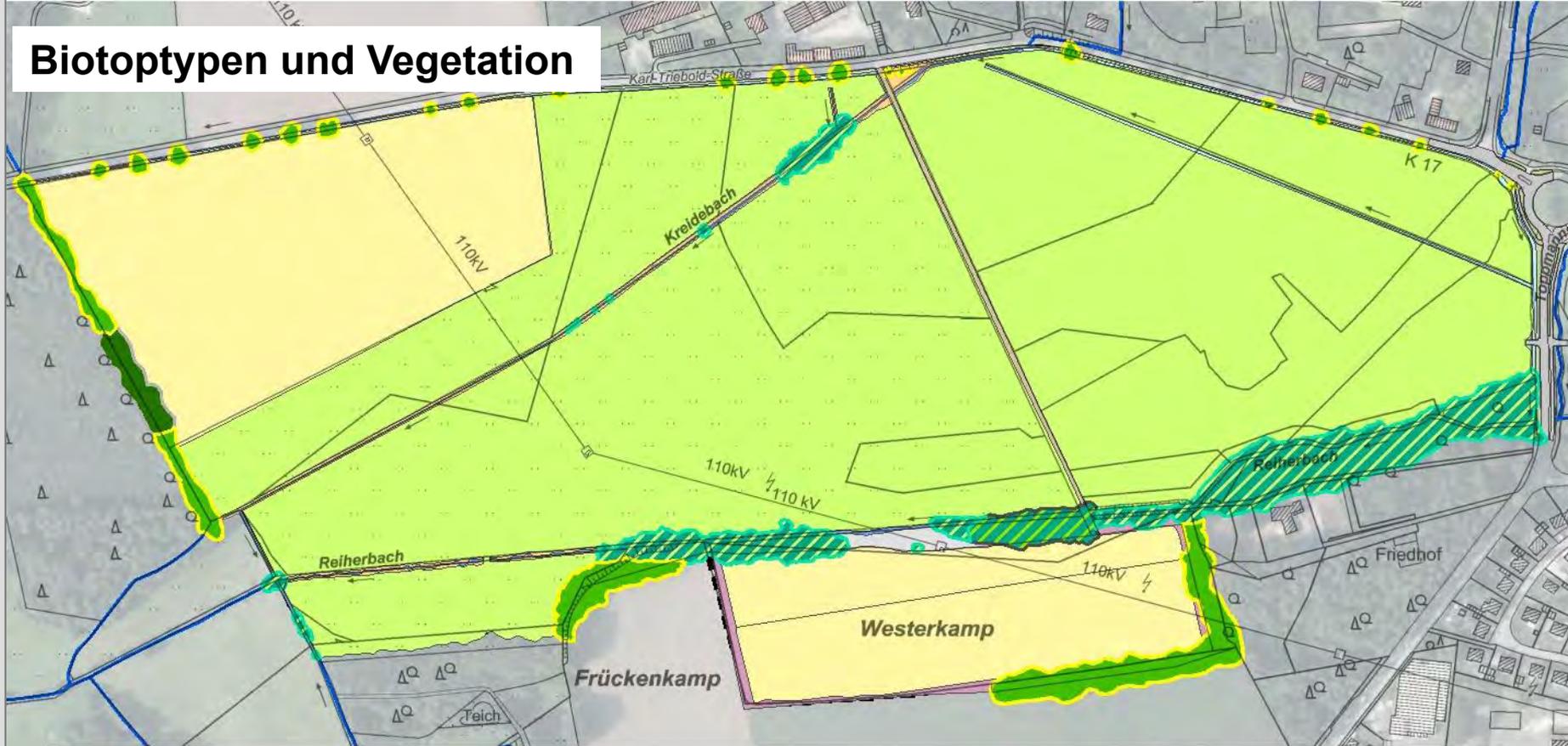




- **Sohlhöhe festgelegt durch Durchlass und MW-Einleitung**
- **Vielzahl weiterer Einleitungen**

Biotoptypen und Vegetation

Planung • Bewertung • Dokumentation

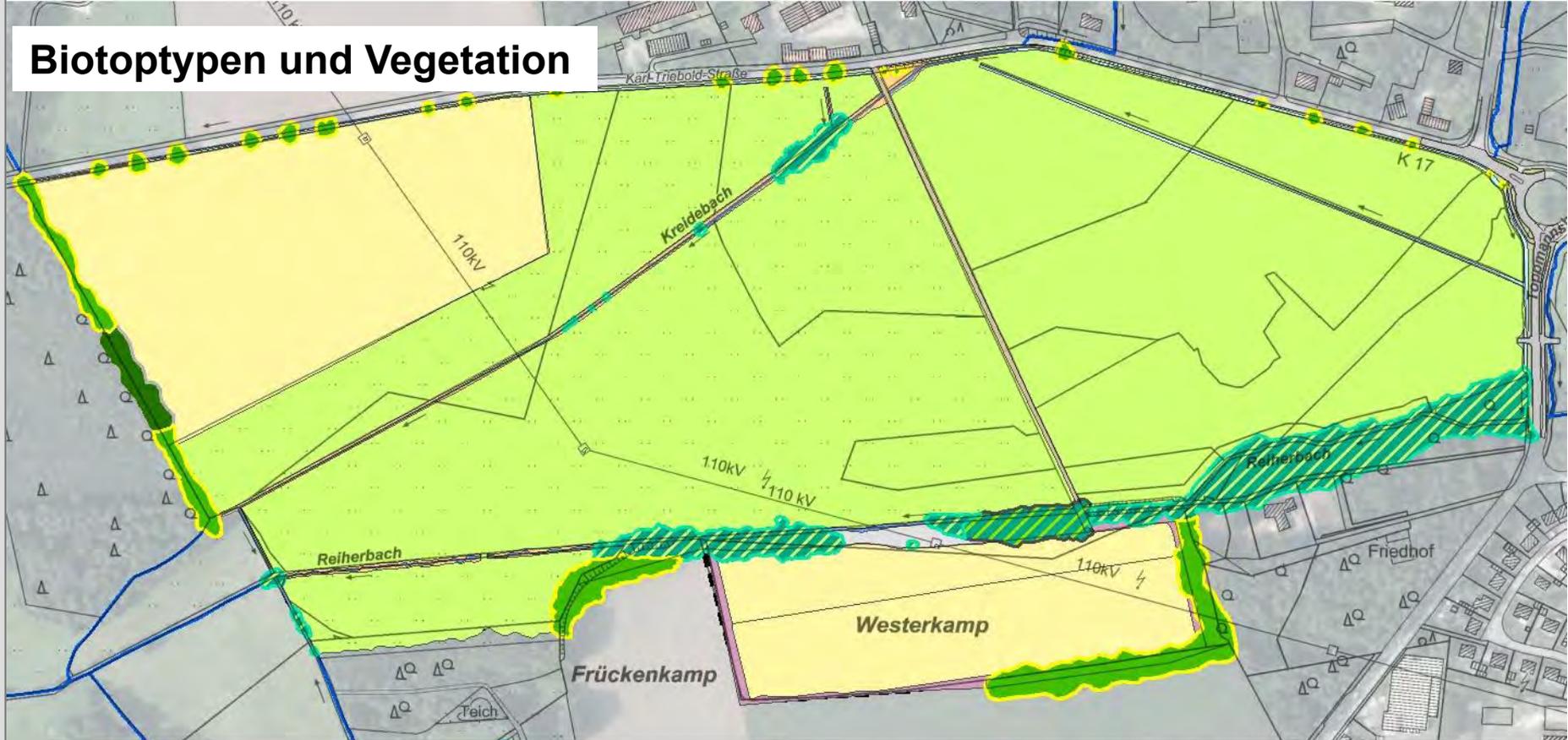


Legende

- Plangebiet
- Baumreihe, -gruppe, Einzelbaum, lebensraumtypisch
- Baumreihe, -gruppe, Einzelbaum, nicht lebensraumtypisch
- Ufergehölz, überwiegend lebensraumtypische Arten
- Ufergehölz, überwiegend nicht lebensraumtypische Arten
- Acker
- Fettwiese, -weide
- Fließgewässer
- Graben
- gewässerbegleitender, feuchter Hochstaudensaum
- eutrophe Saumstrukturen
- Ackerschonstreifen
- vegetationsarme und -freie Bereiche
- Wirtschaftsweg (unversiegelt)
- versiegelte Fläche (Straßen, Plätze etc.)



Biotoptypen und Vegetation



- intensiv bewirtschaftete Wiesen und Weiden
- Ackerflächen, tlw. Folienäcker
- kein Feucht- bzw. Nassgrünland (keine hochwertigen geschützten Biotope)
- keine typischen Auenstrukturen
- abschnittsweise Ufergehölze mit nicht standortgerechten Pappelbeständen durchsetzt

Bestandsuntersuchungen

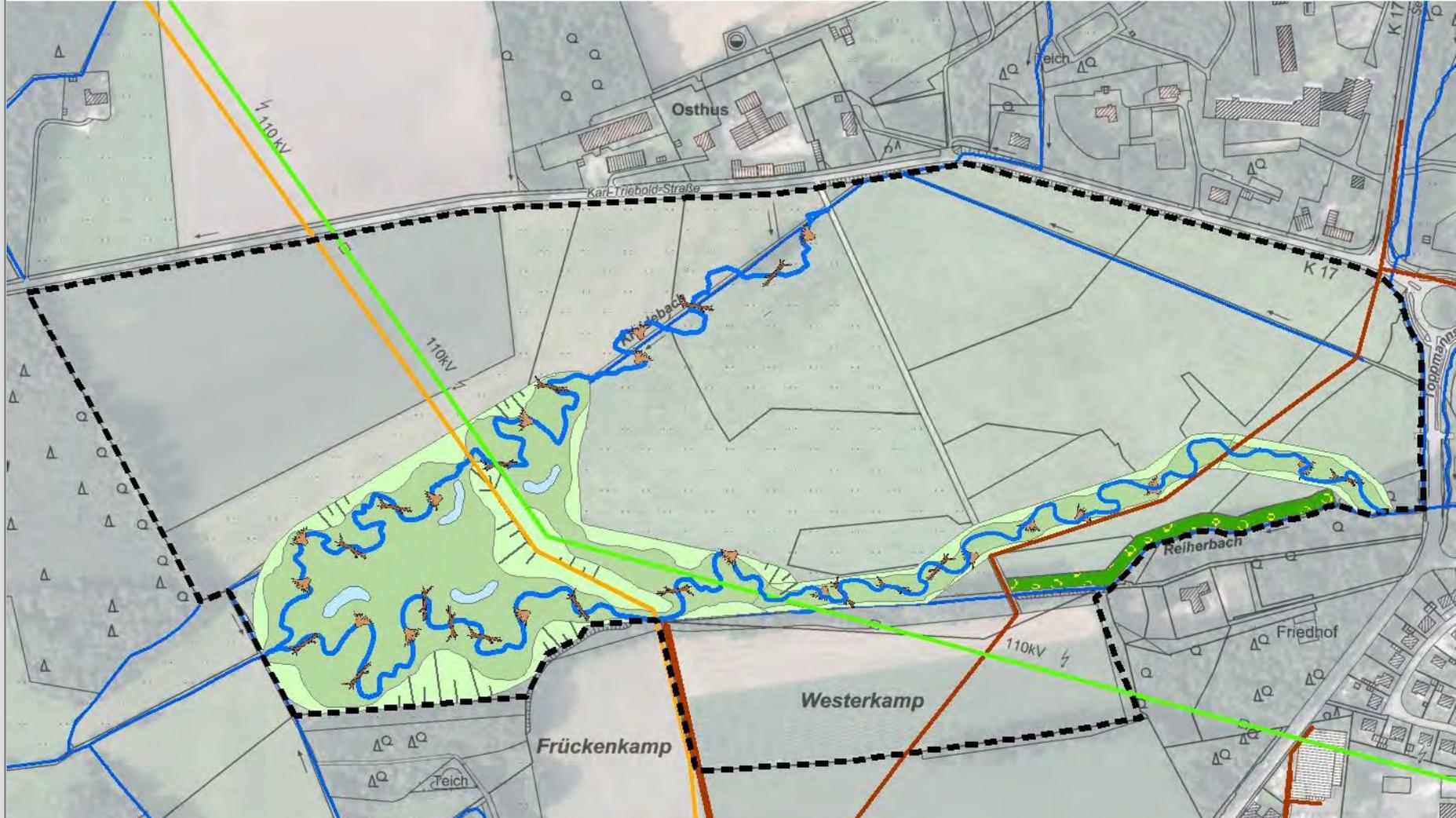
Quelle: Biologische Station Kreis Paderborn – Senne

- **keine Nachweise von typischen Offenlandarten**
 - z. B. Kiebitz
- **wenige charakteristische Feuchtwiesenarten**
 - enormes Potenzial
 - z. B. Tagfalter:
 - Reiherbach 19 Arten, davon 2 RL
 - Rieselfelder 34 Arten, davon 12 RL
- **extrem verarmter Fischbestand im Reiherbach** Quelle: Fischinfo NRW
 - Wanderhindernisse, Gewässergüte- und Strukturdefizite



Entwicklungsziele

- **Grünlandnutzung extensivieren**
- **auentypische Lebensräume anlegen und entwickeln**
- **Vernetzung von Gewässer und Aue, Eigendynamik fördern**



- **Gewässerentwicklung durch Initialgestaltung und Anlage einer flachen Sekundäraue (ca. 60 – 80 cm tief)**
- **Einbringen von Totholz**

	Tiefenzone
	Böschung
	Sekundäraue
	Gehölzpflanzung





renaturierte Lutteraue bei Marienfeld



- **wichtig: gewässertypspezifische Auenüberflutung spätestens ab Mittelwasserabfluss, also an ca. 100 Tagen im Jahr**

renaturierte Lutteraue bei Marienfeld

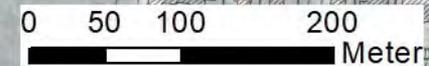


Sekundäraue am Reiherbach (Rieselfelder Windel)



- **Extensivierung und Aushagerung des Grünlandes**
- **Anlage von Blänken und Kleingewässern**
- **Verschluss von Drainagen und Grabenstrukturen**
- **Beseitigung von Durchlässen, Bauwerken und Befestigungen**

	Kleingewässer
	Tiefenzone
	Blänke
	Böschung
	Sekundäraue
	Gehölzpflanzung



LIFE-Projekt „atlantische Sandlandschaften“,
Zielart u. a. Knoblauchkröte

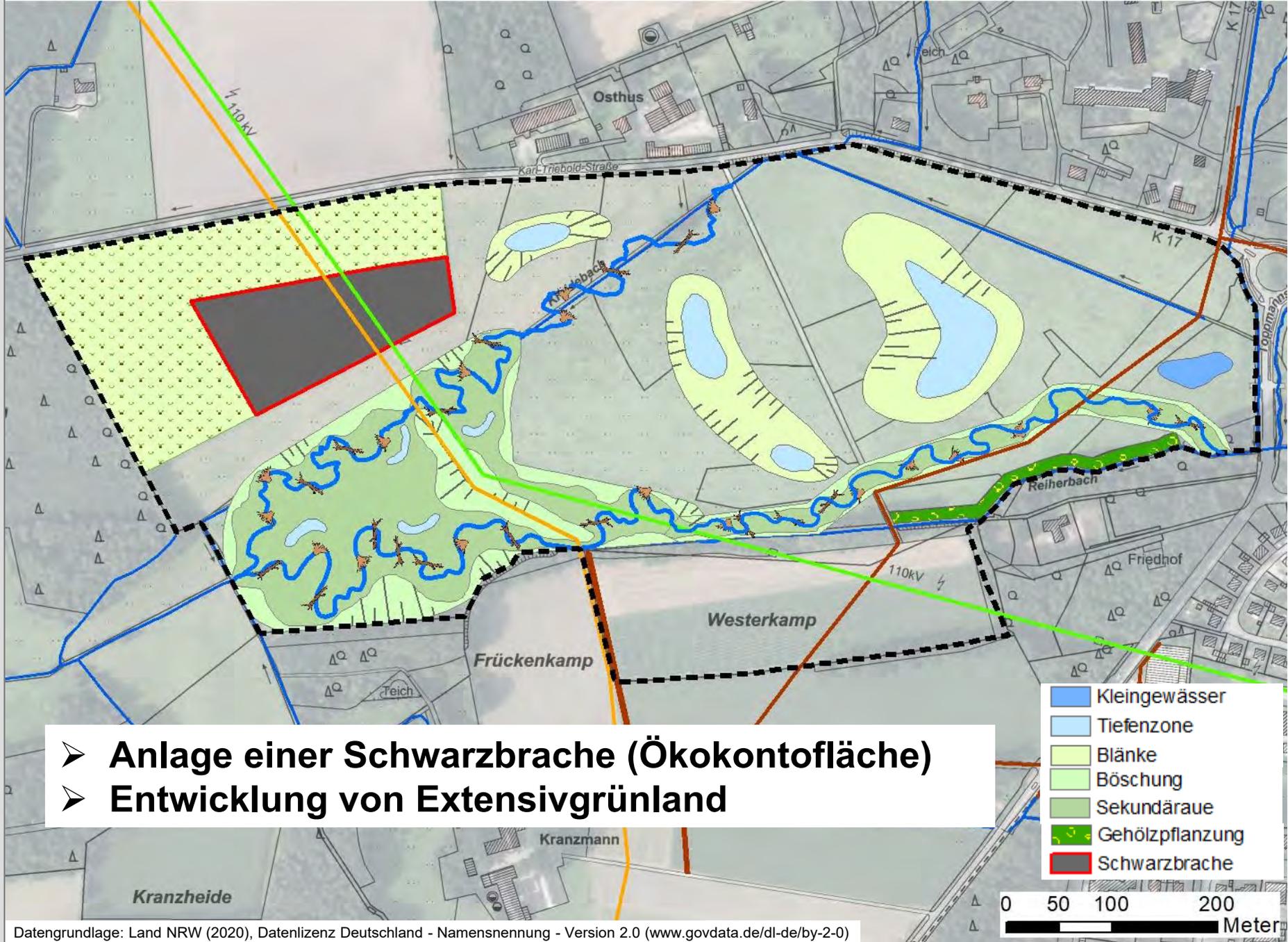


Kleingewässer im NSG Rieselfelder Windel

➤ **Aushagerung erforderlich (langfristig!)**

Blütenreiches Grünland in den Riesefeldern südlich der Niederheide

Quelle: Biologische Station Gütersloh / Bielefeld



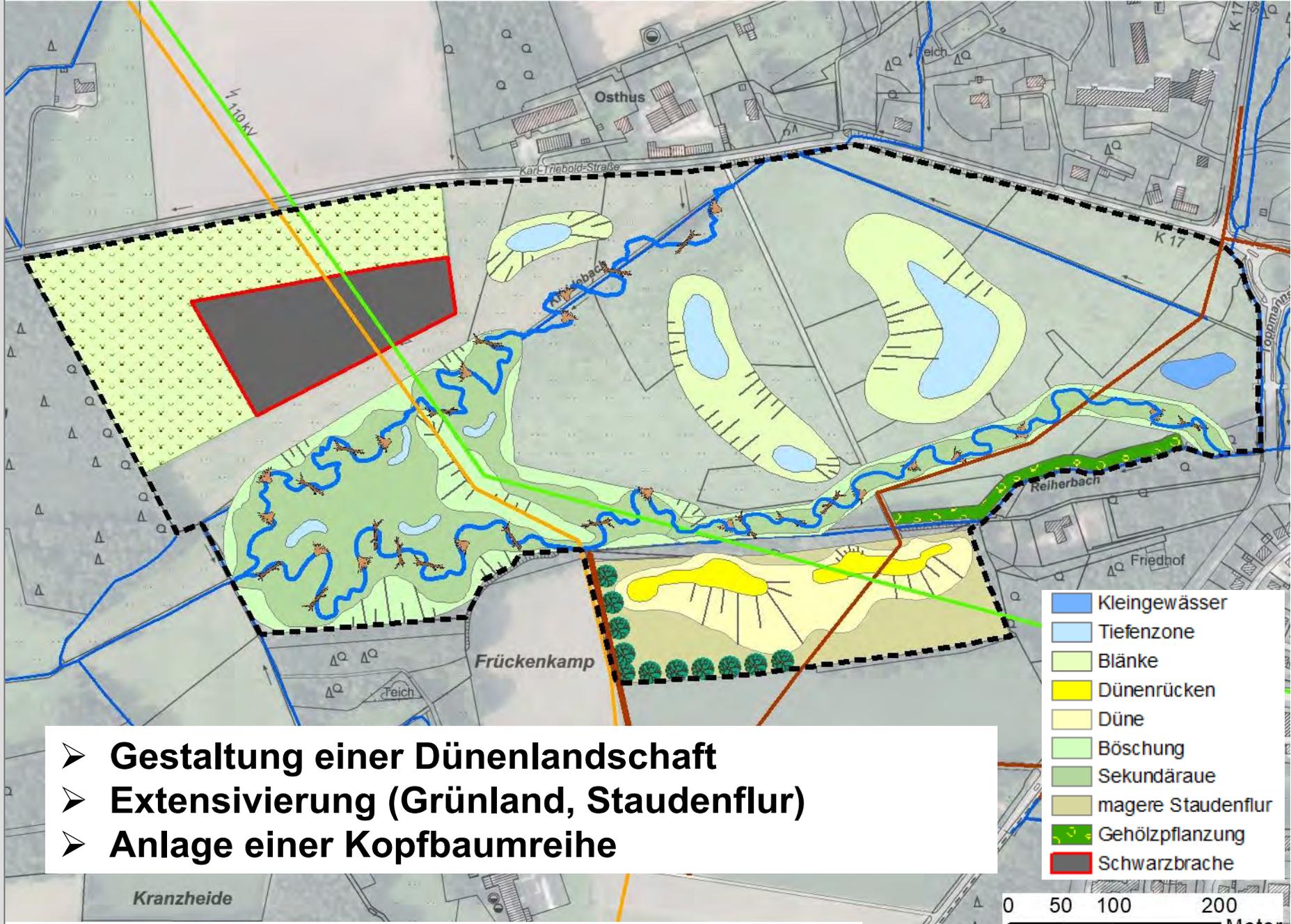
- **Anlage einer Schwarzbrache (Ökokontofläche)**
- **Entwicklung von Extensivgrünland**

Datengrundlage: Land NRW (2020), Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)



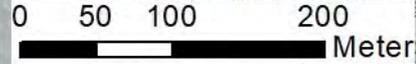


- **bei Entstehung und Nutzung geeigneter, im Frühjahr überfluteter Grünlandflächen (an Blänken und in der Sekundäraue) kann die Schwarzbrache aufgegeben werden**



- **Gestaltung einer Dünenlandschaft**
- **Extensivierung (Grünland, Staudenflur)**
- **Anlage einer Kopfbaumreihe**

Datengrundlage: Land NRW (2020), Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)





Zauneidechse





Blindschleiche



Sandbiene

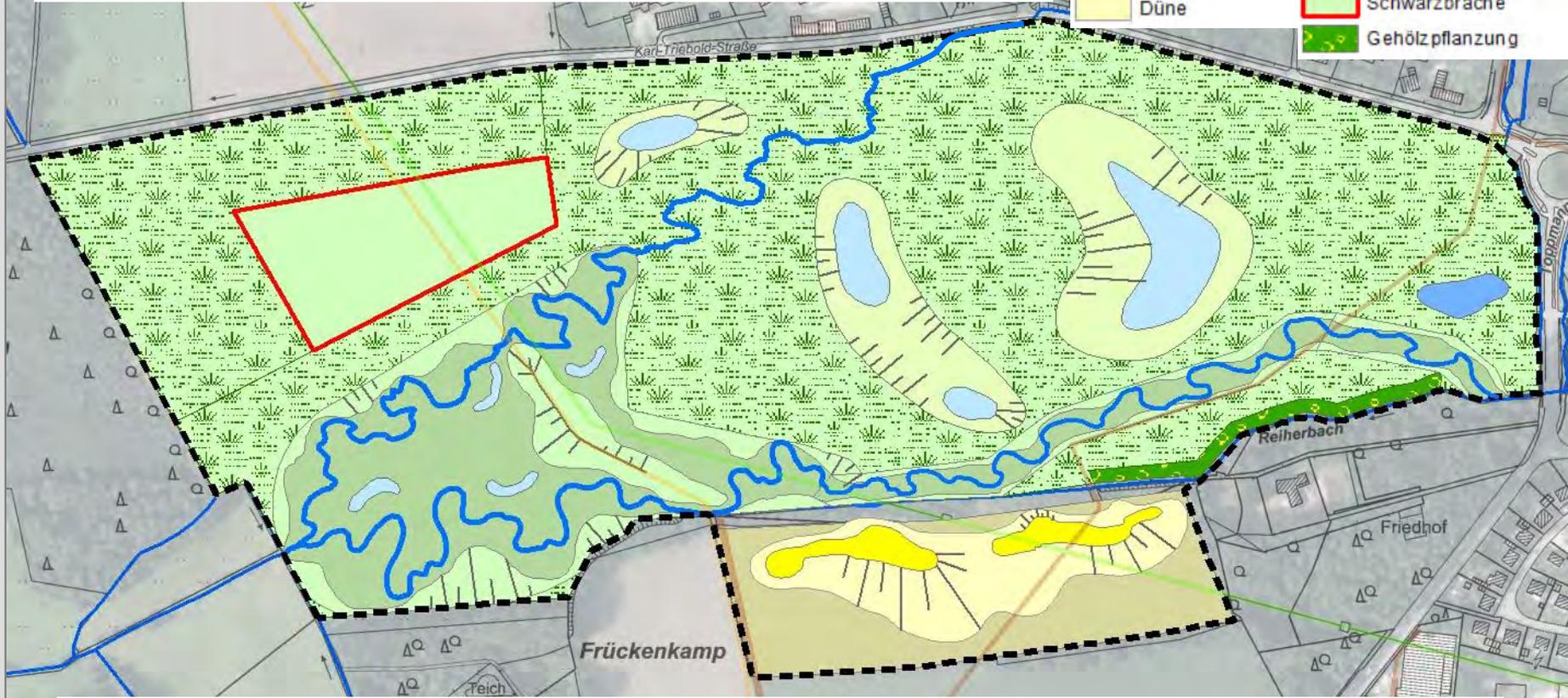


Knoblauchkröte

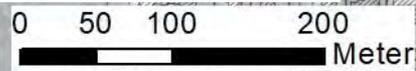
Silbergras, Schafschwingel und Bauernsenf



**Entwicklungsziel:
80 % Offenland, 20 % halboffene Landschaft**



- extensive Pflege (Extensivbeweidung)
- ergänzende Mahd in den Grünlandschwerpunkten, insbesondere zur Aushagerung
- abschnittsweise Grubbern (in Ergänzung zur Schwarzbrache)



Datengrundlage: Land NRW (2020), Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)



beweidete Feuchtwiesen

Gestaltung offener Landschaften und Lebensräume durch Beweidung



Heckrinderbeweidung bei Oostvaardersplassen (Niederlande)

Quelle: Wikipedia



Konik-Pferde



Wiesenpieper



Wiesenschafstelze



Bekassine





Kiebitzjunge in offenem, niedrigwüchsigem Grünland

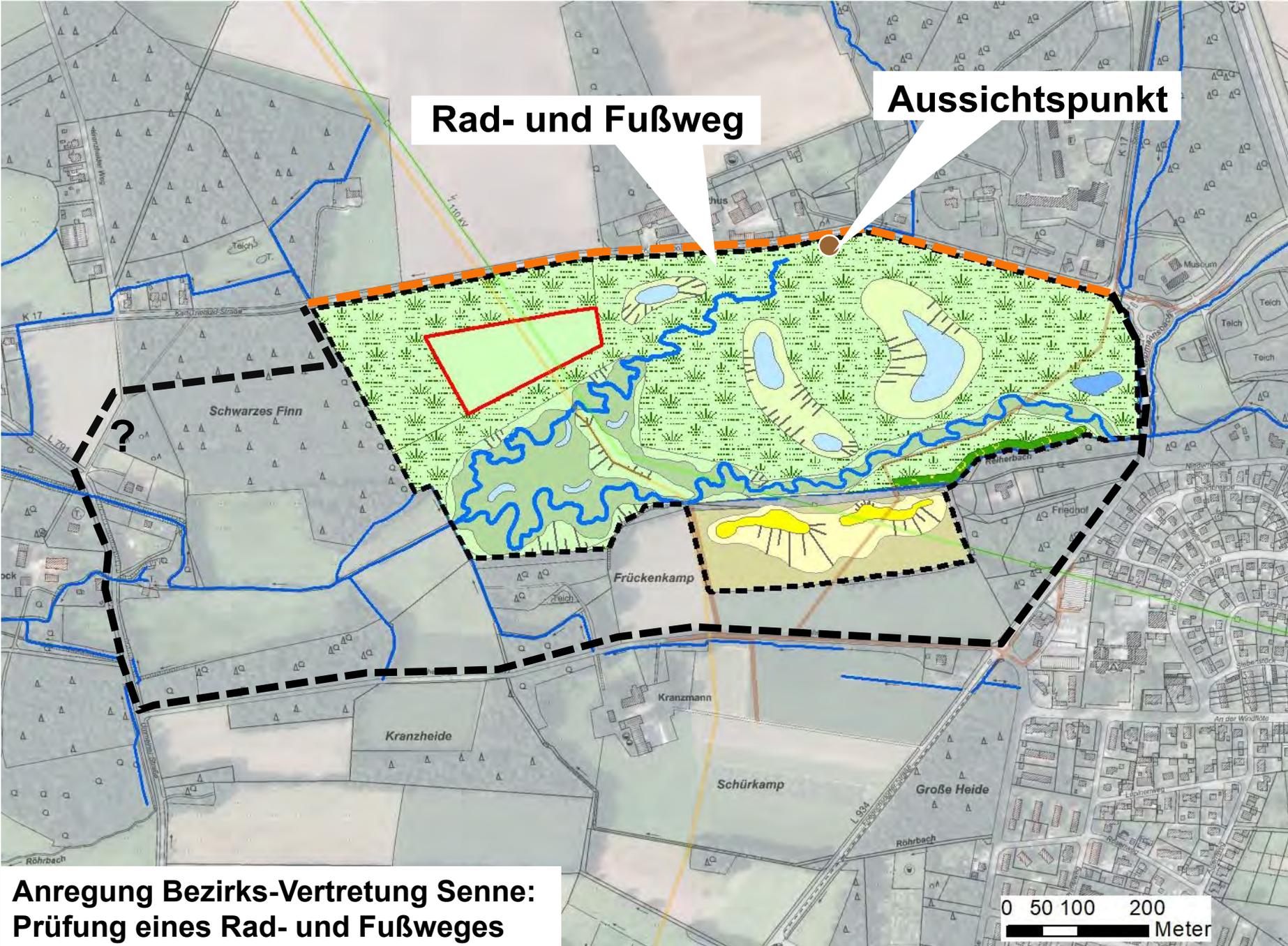


Mosaik aus Rohbodenbereiche mit stochebfähigen Böden und Versteckmöglichkeiten



- **herausragende Stärkung des Biotopverbunds „Reiherbachaue“**
 - **Rast- und Brutbiotop für Limikolen bzw. bodenbrütende Offenlandarten**
 - **Amphibien**
 - **Grünland- und Auenarten**

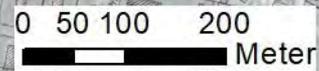
250 500
Meter



Rad- und Fußweg

Aussichtspunkt

**Anregung Bezirks-Vertretung Senne:
Prüfung eines Rad- und Fußweges**





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!